Eherieder Mühlbach - Hochwasserfreilegung

Anlage 1

Monat	Jahr	Bauwerk/	Titel	Hinweis: Alle Planungen durch das Büro Dr. Sonnenburg, Hungen
Mai	1986	Kanalisation	**GEP (Generalengwässerungsplan) geprüft durch das WWA am 05.04.1990**	
			Gebiet R5: RÜ 105 ist durch ein RÜB 205 zu ersetzen	
Dez.	1988	RÜB 205	Ausführungsplanung	
Sep	1990	RÜB 205	Baureife Planung	
Apr.	1992	Eherieder Mühlbach	**Wasserspiegelberechnung**	
			- Ergebnis	
			- Eherieder Mühlbach ist im Bereich 0+000 - 0+300 für ein HQ 100 nicht aufnahmefähig.	
			- 3 Ausbaumaßnahmen:	
			1. Gewässerausbau auf HQ 100 Problem: Brücke Jahnstraße müsste um 85 cm erhöht werden	
			2. Ausbau durch zusätzlichen Entlastungskanal "Bypass"	
			3. Rückhaltung ohne Gewässerausbau - Überprüfung der möglichen Retensionsflächen	
Feb.	1994	Eherieder Mühlbach	**Vorfluterberechung - Bestand u. Vorentwurf-Ausbauvorschläge 0+000,00 - 1+363,30**	
			3 Varianten	
			- Vorschlag Ausführung Variante 3 - Rückhaltung ohne Gewässerausbau:	
			- Beibehaltung des Bachbettes	
			- geringfügige stellenweise Aufhöhung des Uferbereiches	
			- Bau des Entlastungskanals DN 1600 "Bypass" - 1,5 Mio DM (0,77 Mio €)	
			- Neubau eines Hochwasserrückhaltebeckens mit 28.000 m³ - 3,0 Mio (1,54 Mio €)	
Jun.	1994	Stadtratsbeschluss	Variante 3 (s.o.)	
Nov.	1994	Eherieder Mühlbach	**Vorflutnachweis - Bestand u. Sanierung 1+363,30 - 3+112,00**	
			Voraussetzung Ausführung Variante 3 "Bypass" (s.o.)	
			3 Varianten	
			- Vorschlag Ausführung Variante C mit 7,3 Mio DM (3,75 Mio €)	
			- HQ 100 - Schutz: 6,0 m³/s - Hochwasserrückhaltebecken mit 55.000 m³	
Sep.	2003	Eherieder Mühlbach	**Niederschlags-Abfluss-Modell "Rechtsmainische Gewässer"**	
			4 Varianten	
			- Vorschlag:	
			"Ein geringerer Schutzgrad als HQ 100 ist sinnvoll, da das Nutzen-Kosten-Verhältnis für eine HQ 20 Lösung am günstigsten ist"	
			Bau des "Bypasses" für HQ 20 mit 4,9 l/s (HQ 100 mit 6,0 l/s)	
Dez.	2003	Eherieder Mühlbach	**Schreiben WWA**	
			"Ein HQ 100 Schutz ist wirtschaftlich kaum herstellbar (HRB´s mit ca. 386.000 m³)"	
			"Das Nutzen-Kosten-Verhältnis ist für eine HQ 20 Lösung am günstigsten"	
			Mögliche Lösung für HQ 20: HRB mit 74.000 m³ in Kombination mit Gewässerausbau und Bypass	
Jul.	2004	Stadtratsbeschluss	- Auf einen Ausbau zw. Jahnstraße/Bypass und Einmündung Obere Talstraße/ Tennishalle wird verzichtet.	
			- Der Bypass wird mit einer Stahlbetonleitung DN 1600/1800 errichtet (HQ 5 mit 3,9 l/s).	
Jul.	2007	Kanalisation	**GEP (Generalengwässerungsplan) geprüft durch das WWA am 21.05.2010**	
			RÜB 205 ist nicht erforderlich; RÜ 105 ist ausreichend	